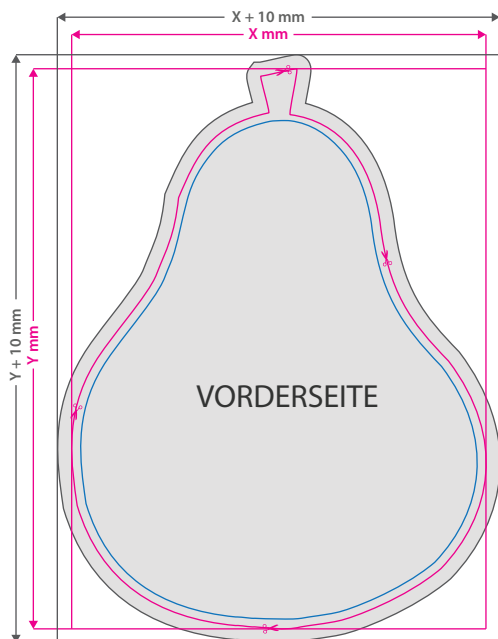


Acrylglasplatte in Birne-Form, 4/0-farbig



Hinweise zur Druckdatenerstellung:

- Für den Konturschnitt muss in der PDF-Druckdatei eine vektorisierte Konturlinie angelegt werden. Diese Schnittlinie bezeichnen wir vorrangig als „Cutkontur“. Bitte legen Sie diese Linie in einer Stärke von 0,25 Punkt an, färben Sie mit einer Sonderfarbe/Volltonfarbe ein, die Sie „cutkontur“ nennen und welche aus 100 Prozent Magenta besteht. (die gezeigte Form ist ein Beispiel)
- Pro Auftrag ist eine geschlossene Kontur möglich.
- Die Minimalgröße spitz zulaufender Konturen und Ecken: 2 mm.
- Bitte legen Sie, falls bestellt, die Bohrlöcher in Ihrer Druckdatei wie folgt selbst an: Je Bohrloch benötigen wir eine vektorisierte Konturlinie mit Mindestdurchmesser 4 mm. Färben Sie diese Linien mit einer Volltonfarbe ein, die Sie „Bohrungen“ nennen und welche aus 100 Prozent Cyan besteht. Für mehr als 4 Bohrungen bitte eine Sonderanfrage stellen.
- Bitte beachten Sie hinsichtlich der Größe Ihrer äußeren Cutkontur die beim Artikel angegebene Mindest- und Maximalgröße.
- Bei partiellem Weißdruck bitte die Farbe Weiß als Volltonfarbe (100% Cyan) anlegen und als "Weiss" bezeichnen. Alle Flächen mit der Farbe Weiß müssen auf Überdrucken stehen, voll deckend sein (kein Raster!) und eine Linienstärke von mindestens 1 Punkt haben. Weiß hinterlegten Schriften geben Sie bitte eine Mindestgröße von 15 pt.



Datenformat:

$(X + 10 \text{ mm}) \times (Y + 10 \text{ mm})$

Das Format, in dem Ihre Druckdaten angelegt sein sollten. In diesem Format enthalten sind: **5 mm Beschnitt**.

Bitte legen Sie randabfallende Objekte bis zum Rand des Beschnitts an, um weiße Seitenränder zu vermeiden. Die Beschnittzugabe wird während der Produktion von uns entfernt.

Cutkontur (Freie Stanzform) Endformat: $X \times Y \text{ mm}$

Auf dieses Format werden Ihre Druckdaten zugeschnitten.

Sicherheitsabstand: 3 mm (auf allen Seiten)

Dieser wird vom Endformat aus gemessen und verhindert unerwünschten Anschnitt Ihrer Texte und Informationen während der Produktion.

5 Tipps zur fehlerfreien Gestaltung Ihrer Druckdaten

Allgemein

Hintergrundbilder, Farben, Verläufe und Grafiken sollten unbedingt bis an den Rand des Datenformats angelegt werden, da produktionstechnisch kleinere Toleranzen beim Schneiden Ihres Druckproduktes auftreten können.

Farbmodus

Der Farbmodus Ihrer Druckdaten muss **CMYK** sein, da sonst nach dem Druckvorgang ein (leicht) veränderter, optischer Gesamteindruck entstehen kann. (Daten im RGB-Farbmodus werden automatisch durch uns nach **CMYK** konvertiert.)

Auflösung

Die Auflösung von Bildgrafiken sollte mindestens **300 dpi** betragen. Achten Sie darauf, dass Sie für Ihre Druckvorlagen immer hochauflösende Bilder verwenden, da Ihr Druckprodukt andernfalls (leicht) pixelig wirken kann.

Dateiformat

Speichern Sie Ihr Dokument im PDF-Format ab. Achten Sie darauf, Schriften einzubetten und (soweit als möglich) Transparenzen zu reduzieren.

Seiten(-reihenfolge)

Senden Sie mehrseitige Dokumente chronologisch in korrekter Reihenfolge als eine einzige PDF-Datei oder benennen Sie Einzeldokumente entsprechend mit fortlaufenden Seitennummern.